



**Dr. Bernd Wanner**

## **Ausgerechnet ein Gesundheitsprogramm – Wie Sie vermeiden, dass positiv gemeinte Ini- tiativen schädliche Nebenwirkungen entfalten**

**„Die Mindestanforderung an jeden Veränderungsprozess lautet, dass es nachher zumindest nicht schlechter ist als zuvor.“**

Selbst Veränderungsinitiativen, die mit den besten Absichten geplant wurden, bleiben häufig auf halbem Weg stecken und liefern nicht den angestrebten Nutzen. Mit steigendem wirtschaftlichem Druck richten sich die Blicke der Entscheider zunehmend auf kurzfristige Ergebnisse und aufs rein Operative. Die Bereitschaft, strategische Initiativen mit ungewissem oder auch nur mittelfristigem Benefit zu unterstützen, sinkt. Kein günstiges Umfeld für neues Denken, oder doch? Wer mit seinem Unternehmen die Zukunft plant, darf Schlüsselpersonen nicht in die Opposition treiben oder Veränderungsmüdigkeit aufkommen lassen, die irgendwann zum mehr oder weniger offenen Widerstand auch gegen unverzichtbare Schritte der Erneuerung führt. Wie vermeiden Sie zumindest die folgenreichsten Fehler? Einige Fallbeispiele von Initiativen mit unterschiedlichem Umsetzungserfolg illustrieren die Ausführungen.

---

### **Dr. Bernd Wanner**

Studium der Erziehungswissenschaften und der Psychologie in Berlin und in Ann Arbor, USA, Professor an der FH Bund in Berlin, Mitgründer und Geschäftsführer der Konzepte GmbH seit 1990. Arbeitsschwerpunkte sind das Begleiten von Veränderungsprozessen z.B. im Zusammenhang mit Fusionen oder Reorganisationen sowie die Unterstützung von Führungskräften der oberen Ebenen durch Coaching und Begleitung.

---

Dr. Bernd Wanner  
KONZEPTE Gesellschaft für Beratung, Seminare und Medien mbH, Wintermühlenhof 6,  
53639 Königswinter  
Tel.: 02223/29667-12, Email: [bernd.wanner@konzepte.com](mailto:bernd.wanner@konzepte.com)